Morgen-Ausgabe.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Posen außer in der Expedition bei Krupski (C. H. Ulrici & Co.) Breitestraße 14; in Gnesen bei Herrn Th. Spindler, Markt- u. Friedrichstr.-Ecke 4, in Grätz bei Herrn L. Streisand; in Frankfurt a. M.: G. L. Daube & Co.

Posener Zeitung.

Fünfundsiebzigster Jahrgang.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Berlin, Hamburg, Wien, München, St. Gallen: Rudolph Mosse; in Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Leipzig, Hamburg Wien u. Basel: Haasenstein & Vogler; in Berlin: A. Retemeyer, Schloßplatz, in Breslau: Emil Kabath.

Nr. 495.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1⅚ Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24⅚ Sgr. — Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an

Dienstag, 22. Oktober

(Erscheint täglich zwei Mal.)

Inserate 2 Sgr. die sechsgespaltene Zeile oder deren Raum, dreigespaltene Reklamen 5 Sgr., sind an die Expedition zu richten und werden für die an demselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.

1872.

Amtliches.

Berlin, 21. Oktbr. Der König hat den R. Adler-O. 1. Kl. mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe: dem Gen.-Lt. z. D., Baron Schuler v. Senden, bisher Kommandeur der 12. Division; den Stern zum R. A.-O. 2. Kl. mit Eichenlaub: dem Gen.-Lieut. z. D. Klotz, bisher Inspekteur der 4. Ingenieur-Inspektion; den R. A.-O. 2. Kl. mit Eichenlaub: dem Gen.-Maj. a. D., v. Kleist, bisher Kommandeur der 2. Artillerie-Brigade, und dem Gen.-Maj. z. D., v. Zschüschen, zuletzt stellvertretender Kommand. der 41. Infanterie-Brigade; den R. A.-O. 3. Kl. mit der Schleife: dem Obersten z. D. Funck, Bezirks-Kommand. des 1. Bat. (Kassel) 1. Hessischen Landw.-Regts. Nr. 81; den R. A.-O. 4. Kl.: dem Obersten z. D. Mensing, Bezirks-Kommand. des 2. Bat. (Düsseldorf) 4. Westf. Landwehr-Regt. Nr. 17, dem Obersten z. D. Martelleur, Bezirks-Kommand. des 2. Bat. (Fulda) 2 Thüring. Landwehr-Regt. Nr. 32, dem Oberst-Lieut. z. D. Preuß, zuletzt als Adjutant beim stellvertretenden Gen.-Kommando des VII. Armee-Korps im Dienst, dem Oberst-Lieut. z. D. Freiherrn von Neukirchen, genannt von Nyvenheim, Bezirks-Kommand. des 1. Bat. (Münster) 1. Westf. Landwehr-Regt. Nr. 13, dem Oberst-Lieut. z. D. Lentz, Bezirks-Kommand. des 2. Bat. (Unna) 3. Westf. Landwehr-Regt. Nr. 16, dem Oberst-Lieut. z. D. Bacmeister zu Bad Oeynhausen, Kreis Minden, dem Oberst-Lieut. a. D. Grafen Beissel von Gymnich zu Düsseldorf, dem Oberst-Lieut. a. D. v. Kühn zu Naumburg a. S., dem Oberst-Lieut. z. D. Keim zu Wiesbaden, dem Oberst-Lieut. z. D. Gericke, Bezirks-Kommand. des Reserve-Landwehr Bat. (Frankfurt a. M.) Nr. 80, dem Major z. D. Fritze, Bezirks-Kommand. des 2. Bat. (Bielefeld) 2. Westf. Landwehr-Regt. Nr. 15, dem Major z. D. v. Flotow zu Görlitz, dem Major von Legat im Niederrh. Füsilier-Regt. Nr. 39, dem Major z. D. Jeus-Rothe, Bezirks-Kommand. des 1. Bat. (Erkelenz) 5. Rhein. Landwehr-Regt. Nr. 65, dem Major a. D. Robert zu Hanau, dem Major und Etappen-Inspektor v. Randow zu Gießen, dem Major a. D. Kaup zu Marburg, dem Major z. D. Schmid, zuletzt Kommand. des Landwehr-Besatzungs-Bat. Attendorn, dem Major z. D. v. Poseck zu Frankfurt a. M., dem Hauptmann Spitz vom 7. Rhein. Infant.-Regt. Nr. 69, kommandirt als Adjutant zum Gouvernement der Festung Mainz, dem Hauptmann von Woyna in der 3. Ingenieur-Inspektion, dem Berg-Rath, Premier-Lieutenant a. D. Christ zu Bochum, dem Gefängniß-Inspektor, Premier-Lieutenant vom Landwehr-Train Gustav Wolff zu Strehlen, und dem Bürgermeister Klein zu Brebach, Kreis Saarbrücken; den K. Kronen-Orden 2. Kl.: dem General-Major z. D. Schumann zu Münster und dem Obersten z. D. Quednow zu Bonn; den K. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern am Ringe: dem Major Streccius à la suite des Generalstabes der Armee und Direktor der Kriegsschule zu Kassel; den K. Kronen-Orden 3. Kl.: dem General-Major von Heinemann, Kommandant von Wesel, dem Obersten von der Chevallerie, Ingenieur-Offizier vom Platz in Sarlouis, dem Obersten z. D. von Rentzell zu Frankfurt a. M., dem Obersten a. D. Schalk daselbst, dem Obersten z. D. von Apell zu Fulda, dem Obersten z. D. von Haas zu Kassel, dem Oberst-Lieutenant Zoellner von der 7. Artillerie-Brigade und Artillerie-Offizier vom Platz in Wesel, dem Oberst-Lieutenant z. D. von Selasinsky, Bezirks-Kommandeur des 2. Bataillons (Attendorn) 2. Hess. Landwehr-Reg. Nr. 82, dem Major Magnus von der 8. Artillerie-Brigade und Artillerie-Offizier vom Platz in Koblenz, und dem Major Sabel von der 8. Artillerie-Brigade und Artillerie-Offizier vom Platz in Saarlouis; den K. Kronen-Orden 4. Kl.: dem Bürgermeister Wachter zu Dülken, Kreis Kempen, dem Kaufmann Franz Aldenbrück zu Köln, dem Kaufmann Heinrich Hobrecht zu Frankfurt a. M., dem Landgerichts-Rath Althoff zu Koblenz, dem Direktor der Gasanstalt in Wesel, Paditzky, und dem bisherigen Registrator beim General-Kommando des VIII. Armee-Corps, Kanzlei-Rath Kirberg zu Koblenz verliehen.

Telegraphische Nachrichten.

Mannheim, 21. Oktober. Die gestrige, in Edesheim abgehaltene, zahlreich beschickte Delegirtenversammlung der Altkatholiken in der Pfalz beschloß die Beantwortung des Hirtenbriefes des Bischofs von Speier durch einen „Heerdebrief", sowie die Ernennung eines zweiten altkatholischen Seelsorgers für die Pfalz und das Großherzogthum Baden, wozu man Prof. Michelis in Aussicht nahm.

Stuttgart, 21. Oktober. Die württembergische Ständeversammlung ist auf den 30. Oktober d. J. einberufen. — Die Rückkehr des königlichen Hofes von Friedrichshafen in die Residenz ist auf den 26. d. festgesetzt.

Bregenz, 21. Oktober. Der Hochdeutschmeister Erzherzog Wilhelm ernannte den Landgrafen Fürstenberg zum Landeskomthur der deutschen Ordensballei an der Etsch.

Pest, 21. Oktober. Der neuernannte Gesandte des deutschen Reichs in Konstantinopel, v. Keudell, hat den gestrigen Tag hier zugebracht und mit dem Minister des Auswärtigen, Grafen Andrassy, vielfach verkehrt. Bei dem Wettrennen, welches er besuchte, ließen sich ihm mehrere ungarische Minister und Deputirte vorstellen. Heute früh hat derselbe zu Schiffe die Reise nach Varna fortgesetzt.

Bern, 21. Oktober. Der hiesige englische Gesandte hat dem Nationalrath Stämpfli für seine unermüdliche Thätigkeit als Mitglied des Schiedsgerichts in der Alabamafrage den besonderen Dank der Königin ausgesprochen. — Eine große, gestern in Olten abgehaltene Volksversammluug hat sich für Revision der schweizerischen Bundesverfassung ausgesprochen.

Paris, 20. Oktober. Die „Union" veröffentlicht ein Schreiben des Grafen Chambord an den Deputirten Larochette, in welchem derselbe ausführt, daß die republikanischen Ideen zu einer sozialen Anarchie führen würden. Auch eine gemäßigte Republik sei eine Illusion. Wenn Frankreich den Willen habe, im Inneren die Ordnung aufrecht zu erhalten, und seine Beziehungen nach Außen wiederherzustellen, so müsse es zur traditionellen Monarchie zurückkehren; diese allein könne Frankreich die Freiheit geben, diese allein sei konservativ. Das Schreiben erwähnt alsdann die jüngsten Pilgerfahrten, welche bewiesen, daß der katholische Glaube bei dem französischen Volke wieder erwacht sei und hebt hervor, daß die Republik die religiöse Freiheit bedrohen würde. Frankreich sei katholisch und monarchisch; er, Chambord, werde von dem Pfade, den er bisher eingeschlagen, nicht abweichen und bedaure nichts von dem, was er gethan und gesagt habe. Das Schreiben schließt: Der Tag des Triumphes ist jetzt noch ein Geheimniß, das Gott allein kennt. Hegen wir jedoch das Vertrauen zu der Mission, die Frankreich vorbehalten ist. Europa und das Papstthum können Frankreichs nicht entbehren. Dies ist der Grund, weshalb diese alte christliche Nation nicht untergehen kann.

Paris 21. Oktober. Die gestrigen Ersatzwahlen zur National-Versammlnng haben in den einzelnen Wahlbezirken folgendes Resultat ergeben: In dem Departement des Vosges erhielt Meline (radikal) 30,600 Stimmen gegen Mougeot, welcher 24,100 Stimmen erhielt. Im Departement Gironde wurde Caduc (Republikaner) mit 44,900 gegen Forcade Larvquette, auf welchen 28,700 Stimmen fielen, gewählt. Im Departement Indre et Loire fielen 30,800 Stimmen auf Nioche (Reblikaner), 29,300 auf Schneider, der Erstere ist somit gewählt. Im Departement Oise ging Gerard (Republikaner) mit 38,500 Stimmen gegen den Radikalen Rousselle, welcher nur 34,500 Stimmen erhielt, aus der Wahlurne hervor. Im Morbihan wurde der Legitimist Martin mit 39,700 Stimmen gegen Beauvais (30,000 Stimmen) gewählt. In Algier ist die Wahl des Republikaners Cremieux als gewiß zu betrachten; das Stimmenverhältniß zu dem des Gegenkandidaten, Bertholon, gleichfalls Republikaner, ist nicht bekannt. In Calvados hat der Republikaner Paris mit 27,400 Stimmen den Sieg davon getragen. Von seinen Gegenkandidaten erhielten Gournes 16,800, Desclozieres 14,200, Colbert 2000 Stimmen.

Paris 21. Oktober. Von den 7 stattfindenden Wahlen sind 6 dem linken Zentrum gesichert. Großes Aufsehen erregt zumeist die in der Gironde stattgehabte Wahl Caducs, welcher mit 28,000 Stimmen gewählt worden, während Forcade de Roquette nur 9,500 Stimmen erhielt.

Madrid, 21. Oktober. Die Insurgenten Ferrols flohen gegen die Küste, ohne ein Gefecht zu wagen. Die Truppen verfolgten sie, machten 40 Gefangene und besetzten das Arsenal.

Florenz, 20. Okt. Die zur Schlichtung der zwischen der Regierung von Tunis und der Gesellschaft für die italienische Landwirthschaft entstandenen Differenzen niedergesetzte schiedsgerichtliche Komission hat, einer Meldung der „Nazione" zufolge, ihren Schiedsspruch gefällt und die Regierung von Tunis von dem Ersatze jedes indirekten Schadens freigesprochen, dieselbe aber für verpflichtet erklärt, der Gesellschaft für alle materiellen Schäden Ersatz zu leisten. Zugleich hat die Kommission eine weitere Untersuchung zur quantitativen Feststellung dieser Schadensbeträge angeordnet. Die Mitglieder der Kommission werden nur noch einmal zur Redaktion und Unterzeichnung des Schiedsspruches zusammentreten.

London, 21. Oktober. Der Staatssekretär des Auswärtigen, Viscount Enfield, hat die Handelskammern mittelst Zirkulars aufgefordert, ihre etwaigen Bemerkungen zu dem mit Frankreich vereinbarten Handelsvertrage bis zum Montag an ihn einzusenden. — Admiral Cochrane ist gestorben.

Konstantinopel, 21. Oktober. Die Synode des Jerusalemer Patriarchats will den Patriarchen von Jerusalem nicht anerkennen, falls derselbe nicht seine Zustimmung zu den Beschlüssen der Synode giebt. — Mustapha Afzun Pascha wurde zum Generalgouverneur von Bosnien ernannt. (Privatdep. d. Pos. Ztg.)

Lokales und Provinzielles.

Posen, 21. Oktober.

— Der Herr Oberbürgermeister Kohleis ist am Sonnabend von hier nach Berlin abgereist, um seinen Sitz im Herrenhause einzunehmen.

— Aus Krotoschin hier eingegangenen Nachrichten zufolge war die Betheiligung an der am 18. d. M. dort stattgehabten Reichstagswahl polnischerseits in allen Wahlbezirken eine überaus rege, während die deutschen Wähler überall in geringer Zahl erschienen. Das Wahlresultat ist amtlich zwar noch nicht ermittelt, man betrachtet es aber als unzweifelhaft, daß der polnische Kandidat, Probst Jazdzewski in Zduny, als Sieger aus der Wahlurne hervorgehen wird.

— **Die gestrige Nummer** des „Orędownik" ist mit Beschlag belegt worden, wahrscheinlich wegen des Artikels „Wojna a Kościołem Bożym" (Der Krieg mit der Kirche Gottes).

Staats- und Volkswirthschaft.

Leipzig, 21. Oktbr. Die Leipziger Bank hat den Wechseldiskont von 6 auf 5½ pCt. und den Lombardzinsfuß von 7 auf 6½ pCt. herabgesetzt.

Trautenau, 21. Oktober. Der heutige Garnmarkt war sehr zahlreich besucht und herrschte rege Nachfrage. Preise fest. — Im Flachsmarktgeschäft wurde der Umsatz sehr beeinträchtigt durch die hohen Forderungen der Verkäufer.

** **Wochenbericht der Englischen Bank** vom 16. Oktober.

Noten-Umlauf	Pfd. St.	26,439,655	Abn.	212,305
Staats-Depositen	=	5,510,196	Abn.	118,823
Privat-Depositen	=	19,465,772	Abn.	1,233,734
Regierungs-Sicherheiten	=	13,256,546		unverändert
Privat-Sicherheiten	=	21,330,271	Abn.	1,157,957
Metall-Vorrath	=	19,990,636	Abn.	393,068
Rest	=	3,145,478	Zun.	25,741
Noten-Reserve	=	7,889,125	Abn.	193,375
Metall-Reserve	=	661,856	Zun.	12,612

Newyork, 20. Okt. Der Schatzsekretär Boutwell hat angeordnet, daß die Vorausbezahlung der im November fälligen Staatsschulden-Kupons ohne Rabatt erfolgen soll. — Nach dem Berichte des Departements für Landwirthschaft pro Monat Oktober haben sich die Ernte-Aussichten bezüglich der Baumwolle nicht wesentlich geändert. Durchschnittlich ist der Stand derselben 6 Prozent besser, als im Vorjahre; das Bepflanzungsgebiet für Baumwolle hat sich gegen das Vorjahr um 13 Prozent vergrößert.

Vermischtes.

♂ **Thorn**. [Besetzung der Lücken im Magistrat und Kreisgericht. Statistisches über das Gymnasium Handwerker-Verein. Theater.] Nach zweijährigem Leiden durch Lücken in der Besetzung unserer besoldeten Magistratsmitglieder sind wir jetzt endlich wieder in den normalen Zustand gelungt, da am 2. d. M. der Baumeister Herr Herrmann sein hiesiges Amt als Stadtbaurath angetreten hat, und am 14. der bisherige Oberbürgermeister von Spandau Hr. Bollmann in gleicher Eigenschaft hier eingeführt worden. Es hat sich aber gerade in der Periode der Lücken eine solche Zunahme der Arbeiten für den Magistrat herausgestellt, daß auch bei der nunmehr vollständigen Besetzung der besoldeten Stellen es schwer sein wird, die von Monat zu Monat steigenden Arbeiten zu bewältigen, und deshalb erscheint die Anstellung noch eines besoldeten Stadtrathes dringend nothwendig. Das Kreisgericht, dem zwei Monate lang seine beiden ersten Mitglieder (der Direktor und der Abtheilungsdirigent) gefehlt hatten, ist nun gleichfalls wieder vollständig besetzt, doch sind auch bei diesem Kollegium binnen Jahresfrist neue Personalveränderungen zu erwarten. — Das Gymnasium, mit welchem eine Realschule I O. organisch verbunden ist, hat sein Schuljahr am 2. bis 4. Oktober mit der öffentlichen Prüfung, Entlassung der Abiturienten und Zensur der Schüler geschlossen. Es haben im Laufe des Schuljahres vier Gymnasial- und fünf Real-Primaner das Zeugniß der Reife erhalten. Die Anstalt enthielt am Schlusse dieses Schuljahres wie des vorigen (1870 71) im Ganzen 480 Schüler. Im Lehrerkollegium tritt mit dem Jahreswechsel auch diesmal wieder ein Personenwechsel ein, indem der Gymnasiallehrer Engelhardt von hier nach Bromberg gegangen ist. Der Normaletat ist bei der hiesigen Anstalt noch lange nicht erreicht und wird auch wohl sobald nicht eingeführt werden, da die Kommune, welche zu den Kosten der Anstalt 4/7 beitragen muß, sich gegen jede Steigerung der ihr auferlegten Lasten sträubt. — Auch die städtischen Knabenschulen werden wahrscheinlich einen empfindlichen Verlust erleiden, da der Rektor derselben zum Schulinspektor im Reg.-Bez. Marienwerder berufen werden soll. — Der Handwerker-Verein hat seine regelmäßigen Versammlungen, die während der Wintermonate an jedem Donnerstag Abend stattfinden, am 10. Oktober begonnen. Thorn ist im Regierungsbezirk Marienwerder wohl die einzige Stadt, welche es vermocht hat, einen solchen vorzugsweise auf die Bildung der Kleinbürger berechneten Verein seit mehr als 12 Jahren ununterbrochen in Thätigkeit zu erhalten, die Bürgerschaft besitzt in demselben eine Verbindung, welche sich schon vielfach und nach mehreren Richtungen hin als höchst nützlich bewährt hat. — Seit Ende September giebt im hiesigen Stadttheater die Gesellschaft des Herrn Schauspieldirektors Hoffmann Vorstellungen, welche im Ganzen entschiedenes Lob verdienen. Die Gesellschaft ist mit besonderer Rücksicht auf das Konversationsstück und feinere Lustspiel zusammengesetzt und besitzt für diese Branche recht gute Kräfte.

Verantwortlicher Redakteur Dr. jur. Wasner in Posen.

Angekommene Fremde vom 22. October.

GRAND HOTEL DE FRANCE. Die Rittergbs. v. Dydynski a. Slowikowo, v. Sikorski a. Krostkowo, v. Sikorski a. Kosztowo, v. Jarochowski a. Polen, v. Zakrzewski a. Wyszki, Gouvernante Frl. Marie Müller a. Schwerin a. W., Dekan Mindak a. Dakowy.

HOTEL DE ROME (Julius Buckow.) Die Kaufl. Gottheil a. Berlin, Franz a. Stettin, Landmann a. Schwarzenburg, Herzer a. Pforzheim, Sartory a. Breisach, Susmann a. Hamburg, Rosenfeld a. Gmünd, Mayer, Corell, Rienacker, Gebauer, Dittmann u. Wolff a. Berlin, Fabrikant Schneider a. Lissa, Juwelier Büttner u. Frau a. Breslau, die Rittergb. Graf Plater a. Königsberg, Ukrainczyk a. Warschau, Geh. Mediz.-Rath Prof. Dr. Langenbeck a. Berlin, Hansen a. Chudopsice, die Kaufl. Lewy a. Breslau, Wolparth a. Pforzheim, Wolfsohn a. Neustadt b. P., Paiser a. Berlin, Hecht a. Frankfurt a. M., Sachs a. Prag, Manstein a. Stettin, Schulz a. Bremen, Philipp aus Offenbach, Rieve a. Berlin, Köcke a. Barmen, die Rittergutsbes. Baron Haza-Radlitz a. Lewice, v. Winterfeld a. Roscinno, Graf Przezdziecki u. Frau a. Polen, Gruene u. Frau a. Naclaw, Rittersch.-Rath Baron v. Winterfeld a. Mur. Goslin, Eisenbahnbau-Inspektor Bolenius a. Berlin.

TILSNER'S HOTEL GARNI. Oberamtm. Meyer a. Schweinitz, Ing. Stiller a. Stettin, Mühlenbes. Heinrich a. Fraustadt, Rent. Matzdorf u. Frau a. Dresden, die Kaufl. Kröter a. Breslau, Hoffmann aus Hamburg, Schurbaum a. Bremen, Maß a. Stettin, Ermeler aus Stralsund, Gutsb. Migielski a. Inowrazlaw, Rittergutsb. v. Stosen a. Bromberg, Direktor Grunwald a. Königsberg, Feldmesser Krüger a. Frankfurt, Pastor Müller a. Köln, Bauuntern. Gethke a. Magdeburg, Grubenbes. Reisner a. Schlesien, Kunstgärtner Kreisel a. Berlin, Justizr. v. Göbel a. Magdeburg, Rend. Kleinert a. Berlin, Fabrikant Mönch a. Elberfeld, Lieferant Hofburg a. Danzig, Vers.-Insp. Ditrich a. Berlin, Oberlehrer Heinemann a. Leipzig, Rittergutsbes. Baron v. Willing a. Hansdorf.

HOTEL DE BERLIN. Die Gutsbes. v. Kosinski a. Neudorf, Exner a. Exnershof, Bielinski a. Polen, Fabrikant Herberth a. Bentschen, Frau Rent. Busse a. Schneidemühl, Lehrer Cohn a. Pinne, Kaufm. Hoeft a. Sendzin.

MYLIUS' HOTEL DE DRESDE. Die Rittergbs. v. Winterfeld und Frau a. Klichow, Graf Węsierski u. Frau a. Zakrzewo, Frau Krause u. Fam. a. Schrotka, Eppner a. Lugowina, Graf v. Moszinski, die Kaufl. Abrahamsohn a. London, Abrahamsohn a. Birmingham, Oskar Bauch a. Berlin, Kremsky a. Polen, Fromm a. Dettelbach, Richter a. Dessau, Friedländer a. Leipzig, Insp. Georgi a. Berlin, Major Kleinow a. Hirschberg, Frau Rent. Stolz u. Gesellschafterin aus Rogasen.

STERN'S HOTEL DE L'EUROPE. Die Rittergutsbes. Graf Szoldrski a. Modliszewko, Palczewski a. Kowno, Oberamtm. Gericke aus Skrzynki, Bauuntern. Wollenberg a. Berlin, Oberamtm. Opitz aus Lowencin, die Rittergbs. Kosinski a. Polen, Inowacki a. Warschau, die Kaufl. Krafft a. Danzig, Baumgarten a. Köln, Hildebrandt aus Hamburg, Barcikowski aus Bromberg.

BERNSTEIN'S HOTEL. Die Kaufl. Bernstein a. Berlin, Landeck a. Wongrowitz, Cohn a. Peysern, Kuttner a. Elberfeld, Schindler aus Berlin.

SCHWARZER ADLER. Frau Wolff u. Student Sokolowski aus Berlin, die Kaufl. Salomon a. Bromberg, Monasch a. Breslau, Frau v. Koperska a. Stępocin, Frau Schenof a. Boduszew, Probst Rychlicki a. Iwno, Gutsb. Buchowski a. Pomarzanki, Schmied Bednarowicz a. Schroda, Schulmierska u. Fam. a. Polen, Probst Zucker aus Mur.-Goslin, v. Badonski a. Bieganowo.

Telegraphische Börsenberichte.

Köln, 21. Oktober, Nachmittags 1 Uhr. **Getreidemarkt. Wetter:** Bewölkt. **Weizen** matter, hiesiger loko 8, 10, pr. November 8, 11, pr. März 7, 27. **Roggen** niedriger, loko 5, 15, pr. November 5 1/60, pr. März 5, 7½, pr. Mai 5, 9. **Rüböl** gewichen, loko 12 8/10, pr. Oktober 12 3/10, pr. Mai 12 8/10.

Breslau, 21. Oktober, Nachmitt. **Getreidemarkt. Spiritus** pr. 100 Liter 100 pCt. pr. Oktober 19½, pr. April-Mai 18⅔. **Weizen** pr.

Oktober 85. **Roggen** pr. Oktober 59½, pr. Oktober-November 57¾, pr. April-Mai 57. **Rüböl** pr. Oktober 100 Kilogramm 23½, pr. April-Mai 23¼. Zink umsatzlos. — Wetter: Schön.

Bremen, 21. Oktober. **Petroleum** steigend, Standard white loko 21 Mk. 50 Pf. bezahlt. Umsatz 20,000 Barrels.

Hamburg, 21. Oktober, Nachmittags. **Getreidemarkt.** Weizen loko und auf Termine ruhig, Roggen loko und auf Termine fest. **Weizen** pr. Oktober 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 166 G., pr. Oktober-November 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 162 G., pr. November-Dezember 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 161 G., pr. April-Mai 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 160 G. **Roggen** pr. Oktober 1000 Kilo netto in Mk. Banko 104 G., pr. Oktober-November 1000 Kilo netto in Mk. Banko 104 G., pr. November-Dezember 1000 Kilo netto in Mk. Banko 104 G., pr. April-Mai 1000 Kilo netto in Mk. Banko 108 G. **Hafer** fest. **Gerste** still. **Rüböl** sich befestigend, loko, pr. Oktober und pr. Mai 24¼. **Spiritus** ruhig, pr. 100 Litre 100 pCt. pr. Oktober 16¾, pr. November-Dezember 16, pr. April-Mai 15½ preuß. Thlr. **Kaffee** sehr fest, Umsatz 3000 Sack. **Petroleum** still, Standard white loko 13¾ B., 13½ G., pr. Oktober 13⅝ G., pr. November-Dezember 13⅝ G. — Wetter: Trübe.

London, 21. Oktober. **Getreidemarkt.** (Anfangsbericht). Der Markt eröffnete für sämmtliche Getreidearten in weichender Tendenz. — Wetter: Starker Regen.

London, 21. Oktober, Vormittags. Die Getreidezufuhren vom 12. bis zum 18. Oktober betrugen: Englischer Weizen 7891, fremder 32,596, englische Gerste 2064, fremde 24,236, englische Malzgerste 16 729, englischer Hafer 1103, fremder 48,092 Quartres. Englisches Mehl 24,006 Sack, fremdes 4882 Sack und 8500 Faß.

London, 21. Oktober, Nachmittags. **Getreidemarkt** (Schlußbericht). Englischer Weizen 1 2, fremder Weizen und Gerste 1, Hafer ½—¾ Sh. billiger als vergangenen Montag. Andere Artikel ruhig.

Liverpool, 19. Oktober, Nachmittags. **Baumwolle** (Schlußbericht): 18,000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation und Export 5000 Ballen. Theurer.

Middling Orleans 10 5/16, middling amerikanische 9 13/16, fair Dhollerah 7 1/16, middling fair Dhollerah 6½, good middling Dhollerah 6, middling Dhollerah 5⅝, fair Bengal 5, fair Broach 7½, New fair Domra 7 5/16, good fair Domra 7¾, fair Madras 6⅝, fair Pernam 9¼, fair Smyrna 7¾, fair Egyptian 9⅞.

Amsterdam, 21. Oktober, Nachmittags 4 Uhr 30 Minut. **Getreide-Markt** (Schlußbericht). **Weizen** sehr ruhig. **Roggen** loko unverädert, pr. Oktober 179, pr. März 191½, pr. Mai 192½. **Raps** pr. November 410, pr. Frühjahr 430 Fl. **Rüböl** loko 44, pr. Herbst 43¾, pr. Mai 44. — Wetter: Schön.

Antwerpen, 21. Oktober, Nachmittags 4 Uhr 30 Minut. **Getreide-Markt** (Schußbericht). **Weizen** matt, dänischer 36. **Roggen** ruhig, französischer 19½. **Hafer** unverändert. **Gerste** stetig, Odessa 18½. **Petroleum-Markt** (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loko 54½ bz u. B., pr. Oktober 54 bz., 54½ B., pr. November 54½ bz., 55 B., pr. November-Dezember 54¾ bz., 55 B., pr. Dezember 55 bz., 55½ B. Steigend.

Paris, 21. Oktober, Nachmitt. **Produktenmarkt.** **Rüböl** ruhig, pr. Oktober 99, 00, pr. November-Dezember 99, 00, pr. Januar-April 100 25. **Mehl** fest, pr. Oktober 70, 25, pr. Novbr.-Dezbr. 67, 50, pr. Januar-April 64, 75. **Spiritus** pr. Oktober 59, 50. — Wetter: Veränderlich.

Produkten-Börse.

Berlin, 21. Oktober. **Wind:** SW. **Barometer** 28. **Thermometer:** 12° +. **Witterung:** trübe. Die Stimmung für **Roggen** war recht matt im Beginn der Börse, so daß die Verkäufer zu einiger Nachgiebigkeit genöthigt waren, um Käufer heranzuziehen. Das Geschäft auf Termine wurde nicht sonderlich lebhaft, aber zum Schluß, als die Offerten sich gelichtet hatten, gewann die Haltung wieder Festigkeit und der anfängliche kleine Rückschritt wurde eingeholt. Loko ziemlich guter Handel, Eigner hielten fest, Käufer mußten sich fügen. Gekündigt 10,000 Ctr. Kündigungspreis 54 Thlr. p. 1000 Kilogr. — **Roggenmehl** hat sehr feste Haltung bewahrt. Gekündigt 500 Ctr. Kündigungspreis 8 Thlr. 13 Sgr. p. 100 Kilogr. — **Weizen** ziemlich still. Die Kündigung von 28,000 Ctr. Kündigungspreis 80¾ Thlr. p. 1000 Kilogr. — **Hafer** loko flau, Termine etwas niedriger. Gekündigt 1800 Ctr. Kündigungspreis 47¾ Thlr. p. 1000 Kilogr. — **Rüböl** hat weiter merklich nachgegeben. Die Kündigung von 5500 Ctr. wirkte drückend, obschon wieder manches von der Waare in die Hände von Versendern gelangte. Kündigungspreis 22¾ Thlr. p. 100 Kilogr. — **Spiritus** flau und von Neuem etwas gewichen, hat schließlich etwas mehr Festigkeit bekundet.

Weizen loko per 1000 Kilgr. 75—92 Rt. nach Qual., gelber per diesen Monat 81 81½ bz., Okt.-Nov. 80¾—⅝—81 bz., Nov.-Dez. 80½—81 bz., Dez.-Jan —, April-Mai 81—81½ bz. Mai-Juni 81¼—½ bz. — **Roggen** loko per 1000 Kilgr. 53—62 Rt. nach Qual. gef., alter 53—54 ab Bahn u. Kahn bz., neuer 58—59½ ab Bahn bz., per diesen Monat 54—¼ bz., Okt.-Nov. 54—¾—54 bz., Nov.-Dez. 54¼—54—⅛ bz. Dez.-Jan. 54¼—½ bz., Frühjahr 54¾—⅝ ⅞ bz. — **Gerste** loko per 1000 Kilgr. 50—62 Rt. nach Qual. gef. — **Hafer** loko per 1000 Kil. 40—51 Rt. nach Qual., poln. 24—43½, schles. 45—47½, böhm. 43—47½, pomm. 47—48½ ab Bahn bz., per diesen Monat 47¾ bz., Okt.-Nov. 45¾ bz., Novbr.-Dez. 45¼ Rt., Frühjahr 45¾—⅝ bz. — **Erbsen** pr. 1000 Kilgr. Kochwaare 52—56 Rt. nach Qual., Futterwaare 45—51 Rt. nach Qual. — **Raps** per 1000 Kilgr. 102—106 Rt. — **Rübsen** per 1000 Kilogr. 96—105 Rt. — **Leinöl** loko 100 Kilgr. ohne Faß 26⅔ Rt. — **Rüböl** loko pr. 100 Kilogr. ohne Faß 23¼ Rt. B., per diesen Monat 22 11/12—⅚—11/12 bz., Okt.-Nov. do., Nov.-Dez 23—22⅚—23 bz., April-Mai 23 11/24—⅔—⅚ bz. — **Petroleum** raffin. (Standard white) per 100 Kilgr. mit Faß loko 14⅚ Rt., per diesen Monat 14¼ Rt., Okt.-Nov. do., Nov.-Dez. 14¼ G., Dez.-Jan 14 5/12 bz. — **Spiritus** pr. 100 Liter à 100% = 10,000%, loko ohne Faß 19 Rt. 20—23 Sgr. bz., per diesen Monat —, loko mit Faß —, per diesen Monat 19 Rt. 25—19—22 Sgr. bz., Okt.-Nov. 18 Rt. 20 Sgr. bz., Nov.-Dez. 18 Rt. 10 15 Sgr. bz., Dez.-Jan —, April-Mai 18 Rt. 20—22 Sgr. bz., Mai Juni 18 Rt. 15 Sgr. — **Mehl.** Weizenmehl Nr. 0 12¼—12 Rt. Nr. 0 u. 1 11⅔—11⅓ Rt., Roggenmehl Nr. 0 8⅚—8 7/12 Rt., Nr. 0 u. 1 8 5/12—8 Rt. per 100 Kilogr. Brtt. unversteuert inkl. Sack. — Roggenmehl Nr. 0 u. 1 pr. 100 Kilgr. Brutto unverst. inkl. Sack, per diesen Monat 8 Rt. 13 Sgr. bz., Okt. Nov. 8 Rt. 5—6—5½ Sgr. bz., Nov.-Dez 8 Rt. 2—3—2½ Sgr. bz., Dez.-Januar 8 Rt. 1 Sgr. bz., April-Mai 8 8 Rt. ½ Sgr. bz.

(B. H. Z.)

Meteorologische Beobachtungen zu Posen.

Datum.	Stunde.	Barometer 233' über der Ostsee.	Therm.	Wind.	Wolkenform.
21 Oktbr.	Nachm. 2	27" 8''' 32	+ 13°4	SSO 2	ganz heiter. St.
21. "	Abnds. 10	27" 8''' 15	+ 9°6	SSO 2	bedeckt. St.[1])
22. "	Morgs. 6	27" 9 23	+ 6°0	NO 1	halb heiter. St.[2])

[1]) Regenmenge: 4 8 Pariser Kubikzoll auf den Quadratfuß.
[2]) " 0,8 " " " " "

Posen-Inowraclaw-Bromberger Eisenbahn.

Posen, den 26. Mai 1872.

Abgang.			Ankunft.		
Gemischter Zug	5 Uhr 34 Min.	Morgens.	Gemischter Zug	1 Uhr 53 Min.	Nachm.
Personen-Zug	11 - 30 -	Vormittg.	Personen-Zug	3 - 22 -	-
Gemischter Zug	8 - 2 -	Nachmtt	Gemischter Zug	7 - 6 -	Morgs

Breslau, 21. Oktober.

Freiburger 137. Oberschlesische 225. Rechte Oder-Ufer-St. A 132. do. do. Prioritäten 130½. Lombarden 125. Italiener 66¼. Silberrente 65½. Rumänier 49. Breslauer Diskontobank 142¼. do. neue 133¾. do. Wechslerbank 138¾. Schlesische Bankverein 179. Schlesische Centralbahn 102. Hahn Effektenbank 138½. Kreditaktien 204¼. Oberschles. Eisenbahnbed. 164. Laurahütte 226¼. Oesterreich. Banknoten 92¾. Russische Banknoten 83¼. Breslauer Maklerbank 175. do Makler-B.-Bank 142¼. Berl. Wechslerbank —. do. Provinz.-Wechslerbank —. do. Prod.- und Handelsbank —. Ostd. Produktenbank —. Ostd. Bank 108¾. Bresl. Provinz.-Wechslerbank 123 Wiener Unionbank —.

Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 21. Oktober, Nachmitt. 2 Uhr 30 Minuten. Fest. — Nach Schluß der Börse: Kreditaktien 357¾, Franzosen 355, Lombarden 219½.

[Schlußkurse.] Lombarden 219½. Nordwestbahn 231½. Kreditaktien 358½. Türken 50¾ Silberrente 65½. 1860er Loose 94⅞. 1864er Loose 161¾. Ungarische Anleihe 80½. Ungarische Loose 114. Bundesanleihe 100½. Amerikaner de 1882 96¼. Franzosen alte 356 Franzosen neue 258½. Berliner Bankverein 159 Frankf. Bankverein 161¼. Frankfurter Wechslerbank 114¾. Centralbank 123¾. Newyorker 6proz. Anleihe 95⅞.

Frankfurt a. M., 21. Oktober, Abends. [Effekten-Sozietät] Amerikaner 96 5/16, Kreditaktien 358¾, 1860er Loose 94⅞, Franzosen 356¼, Lombarden 219¼, Silberrente 65¼, Hahn'sche Effektenbank 139, österreich. Nationalbank 1042. Fest.

Wien, 21. Oktober. (Schlußkurse.) Matt. Silberrente 70, 30. Bankaktien 960, 00. Kreditaktien 332, 00. Franzosen 326, 00. Galizier 229, 00. Nordwestbahn 214, 00. London 108, 10. Paris 42, 20. Frankfurt 91, 10. Böhmische Westbahn 245, 00. Kreditloose 184, 50. 1860er Loose 102, 30. Lomb. Eisenbahn 203, 80. 1864er Loose 143, 50. Unionbank 272, 50. Austro-türkische 110, 00. Napoleons 8, 67½. Elisabethbahn 152, 50.

London, 19. Oktober, Nachmittags 4 Uhr. Konsols 92 1/16. Italien. 5proz Rente 66⅞. Lombarden 19 1/16. Türkische Anleihe de 1865 52 5/16. 6prozentige Türken de 1869 60⅞. 6prozentige Vereinigte St. pr. 1882 90.

Aus der Bank flossen heute 200,000 Pfd. St.

Paris, 19. Oktober, Nachmittags 3 Uhr. Besser. (Schlußkurse.) 3prozentige Rente 52, 90. Anleihe de 1871 84, 15. Anleihe de 1872 86, 90. Anleihe Morgan —, —. Italienische 5proz. Rente 68, 72½. do. Tabaks-Obligationen 486, 25 Franzosen (gest.) 783, 75. do. neue —, —. Oesterr. Nordwestbahn 510, 00. Lombardische Eisenbahn-Aktien 490, 09. do. Prioritäten 262, 00. Türken de 1865 54, 15. do. de 1869 316 00. Türkenloose 180, 00. Neueste türk. Loose —, —. 6proz. Ver.-St. pr. 1882 (ungest.) —, —. Goldagio 10½.

Paris, 21. Oktober, Nachmittags 12 Uhr 40 Minuten. 3proz. Rente 52, 82½, Anleihe de 1871 84, 05, neueste Anleihe de 1872 86, 75, italienische Rente 68, 60, Franzosen 778, 75, Lombarden 490, 00, Türken 53, 90.

Newyork, 19. Oktober, Abends 6 Uhr. (Schlußkurse.) Höchste Notirung n des Goldagios 13⅞ niedrigste 13. Wechsel auf London in Gold 108⅞. Goldagio 13. 5/20 Bonds de 1885 116½. do. neue 111½. Bonds de 1865 114⅞. Erie-Bahn 50¼. Illinois 137. Baumwolle 19⅞. Mehl 7 D. 45 C. Raffinirtes Petroleum in Newyork 26. do. do. Philadelphia 25½. Havannahzucker Nr. 12 9⅞.

Fracht für Baumwolle pr. Dampfer nach Liverpool (pr. Bushel) ⅞.

Fonds- u. Aktienbörse.

Berlin, den 21. Oktober. 1872.

Berlin, 21. Oktober. Die Börse war im gestrigen Privatverkehr nur schwach belebt und etwas matter gewesen; heut wirkte die Erwartung einer neuen Diskontoerhöhung in London etwas lähmend, so daß die Haltung mehr eine abwartende war. Fonds waren fest und wenig verändert. Banken im Ganzen in geringem Verkehr; Vereinsbank Quistorp, Berliner Bank, Diskonto-Kommandit, Provinzial-Diskonto, Zentral für Bauten, Gewerbebank Schuster belebt. Von Industriepapieren wurden Bergwerke, Münnich, Pleßner, Marienhütte Kotzenau (21 pCt. höher!!), Dortmunder Union, Laura, Schlesische Zink, Oberschlesische Eisenbahn, Albertinenhütte lebhaft gehandelt. Von Eisenbahnen sind heute keine als besonders animirt hervorzuheben. Prioritäten fest, 4proz. eher matter, 5proz. besonders Bergische 7. Em. und von russ Maschinenbau fest und in gutem Verkehr. — Preuß. Boden-Hypoth.-Bank-Pfdbr. 100 bez. — Für Prämien war heute großer Verkaufsandrang, ohne daß sich entsprechende Kauflust zeigte und nur für Darmstädter Bank war viel Begehr.

Deutsche Fonds.

Nordd. Bundesanl.	5	100⅛ G
Konsolidirte Anl.	4½	103⅝ bz
Freiwillige Anleihe	4½	102½ G
Staats-Anleihe	4½	101⅝ bz
do. do.	4	95¼ G
Staatsschuldscheine	3½	89¼ bz
Präm.St.Anl.1855	3½	124¾ bz
Kurh.40 Thlr.Obl.	—	71½ bz G
Kur.u.Neum.Schld	3½	87¾ bz
Oderdeichbau-Obl.	4½	97 bz
Berl. Stadt-Obl.	5	103¾ B
do. do.	4½	100⅛ bz
do. do.	3½	84 G
Berl. Börsen-Obl.	5	— —
Pfandbriefe: Berliner	4½	98¾ bz
do.	5	103¼ G
Kur. u. Neum.	3½	83¾ bz
do. do.	4	91⅝ bz
do. neue	4½	101¾ B
Ostpreußische	3½	84½ G
do. do.	4	92 G
do. do.	4½	99¾ B
do. do.	5	100 bz
Pommersche	3½	82⅝ bz
do. neue	4	91⅞ bz
Posensche neue	4	91¼ bz B
Schlesische	3½	— —
Westpreußische	3½	81 bz
do. do.	4	90¾ bz
do. neue	4	90¾ bz
do. do.	4½	99¼ bz
Rentenbriefe: Kur- u. Neum.	4	96½ bz
Pommersche	4	95½ G
Posensche	4	94¾ B
Preußische	4	94¾ bz G
Rhein-Westf.	4	98⅞ bz
Sächsische	4	95¾ bz G
Schlesische	4	95½ G
Preuß. Hyp.-Cert.	4½	100 G
Pr. Hyp.-Pfandbr.	4½	100 G
Pr.Bod.Krd.Hp.Br	5	102½ bz
Pomm.Hyp.Pr.Br.	5	101⅝ bz
Meininger Loose.	—	4½ bz
Mein.Hyp.Pfd.Br.	4	95½ bz
Hamb.50Thlr.Loose	3	48 bz B
Oldenb.40Thl.Loose	3	38 etw bz B
Bad.St.Anl.v.66.	4½	99½ B
NeueBad.35fl.Loos.	—	39¾ etw B
Bad. Eis.-Pr.-Anl.	4	110½ bz
Bair. Pr.-Anleihe	4	111¾ bz
Braunschw. Präm.-Anl. à 20 Thlr.	—	22¾ bz G
Dessauer Präm.-A.	3½	106 G
Lübecker do.	3½	51½ B
Mecklenb. Schuldv.	3½	84⅝ bz
Sächsische Anleihe	5	— —
Köln-M.Pr.A.-Sch	3½	95¾ B

Ausländische Fonds.

Amer. Anl. 1881	6	99⅞ B
do. do. 1882	6	96¾ B
do. do. 1885	6	98⅛ bz
Newyork.Stadtanl.	7	95 bz B
do. Goldanleihe	6	95½ bz
Finn. 10Thlr.Loose	—	9½ B
Italienische Anleihe	5	66 bz G
Ital. Tabaks-Obl.	6	93 bz G
do. Tab.-Akt.70%	6	623½ bz
Oester. Pap.-Rente	4½	60 etw bz G
do. Silberrente	4½	65 bz B
Oestr.250fl.Pr.Obl	4	93 bz G
do. 100fl. Kred.-L.	—	118 bz
do. Loose (1860)	5	94⅝ bz
do. Pr.-Sch. 1864	—	91½ G
do. Bodenkr.-G.	5	93½ G
Poln. Schatz-Obl.	4	gr. 76½ bz kl. [75⅞ bz
do. Cert. A. 300 fl.	5	94 G
do. Pfdbr. in S. R.	4	76½ bz 5%76¼ [bz
do. Part. O. 500 fl.	4	102¼ G
do. Liqu.-Pfandbr	4	64⅝ G
Raab-Grazer Loose	4	83½ bz B
Französ. Rente	5	81½ bz G
Bukar.20Frcs.Loose	—	— —
Rumän. Anleihe	8	— — kl. 99 B
Ruman. Eisenbahn	5	48½ bz
Russ.Bodenkred.Pf.	5	92½ bz G
do. Nikolai-Oblig.	4	75 etw bz
Russ.engl.Anl.v.62	5	93 B
" " " v.70	5	91½ G
" " " v.71	5	91⅝ bz
Neue russ.engl. Anl.	3	63½ bz G
do. 5. Stiegl. Anl.	5	77 G
do. 6. " "	5	90½ bz B
Präm. Anleihe de 64	5	127½ bz G
" " de 66	5	125¾ bz G
Türk. Anleihe 1865	5	51½ bz
Türk. Anleihe 1869	6	61⅝ bz
do. Eisenb. Loose	3	175½ bz
Ungarische Loose	—	64¾ G

Bank- und Kredit-Aktien und Antheilscheine.

Anh. Landes-Bk.	4	149½ bz j.135 [B
Bk. f. Sprit(Wrede)	5	88 etw bz
Barmer Bankverein	5	126½ bz
Berg. Märk. Bank	4	113⅝ etw bz G
Berliner Bank	4	130 bz G
do. Bankverein	5	160 bz B
Berl. Kass.-Verein	4	283 G
Berl. Handels-Ges.	4	187 bz G
B. Wechslerb. 60%	5	81½ bz G
Bresl. Diskontobk.	4	141¾ bz B j.134½ [bz
Bankf.Ldw.Kwilecki	5	104 etbzB
Braunschw. Bank	4	127 G
Bremer Bank	4	116 B
Coburg. Kredit-Bk.	4	116 bz G
Danziger Priv.-Bk.	4	117½ bz G
Darmstädter Kred.	4	204 bz G
Darmst. Zettel-Bk.	4	117¾ bz G
Dessauer Kreditbk.	—	14¾ G
Berl. Depositenbank	5	95¾ bz B
Dtsch.Unionsb.50%	4	115 bz
Disk. Kommand.	4	335 bz G
Genfer Kreditbank	—	7 bz G
Geraer Bank	4	158 bz B
Gwb. H. Schuster	4	139½ bz G
Gothaer Priv.-Bk.	4	126½ B
Hannoversche Bank	4	109 etw bz G
Königsb. Ver.-Bk.	4	110½ B
Leipziger Kreditbk.	4	194¾ bz
Luxemburger Bank	4	149½ bz
Magdeb. Privatbk.	4	107 G
Meininger Kreditbk.	4	161½ bz j.152½ [bz
Moldau Landesbk.	4	— —
Norddeutsche Bank	4	180¾ B
Ostdeutsche Bank	4	110 G
do. Produktenbank	4	89 B
Ostd. Wechsl.-Bk.	5	— —
Oestr. Kreditbank	5	204½-5-4½ bz
Pomm. Ritterbank	4	115½ bz
Posener Prov.-Bk.	4	113¾ B
do.Pr.Wechsl.Disk.	5	100 bz
Posener Baubank	—	— —
Preuß. Bank-Anth.	4½	240 bz
Prß. Ctr.-Bd. 40%	5	132½ bz
Rostocker Bank	4	123½ B
Sächsische Bank	4	178 etw bz B
Schles. Bankverein	4	180¾ etw bz B
Tellus	—	— —
Thüringer Bank	4	141½ bz G
Weimar. Bank	4	123½ bz B
Prß.Hyp.Vers.25%	4	119⅛ bz

In- und ausländische Prioritäts-Obligationen.

Aachen-Mastricht	4½	90½ G
do. II. Em.	5	— —
do. III. Em.	5	98½ B
Bergisch-Märkische	4½	98 G
do. II. Ser. (conv.)	4½	98 G
III. Ser. 3½ v.St.g.	3½	82¾ G
do. Lit. B.	3½	82¾ G
do. IV. Ser.	4½	98 G
do. V. Ser.	4½	98 G
do. VI. Ser.	4½	98⅜ bz
do.Düsseld.-Elbf.	4	— —
do. II. Em.	4½	— —
do.(Dortm.-Soest)	4	— —
do. II. Ser.	4½	— —
do. (Nordbahn)	5	101⅝ bz
Berlin-Anhalt	4	92½ G
do. do.	4½	99½ bz G
do. Lit. B.	4½	99½ bz G
Berlin-Görlitzer	5	102 B
Berlin-Hamburg	4	— —
do. II. Em.	4	— —
Berl. Potsd. Mgd. Lit. A. u. B.	4	89½ G
do. Lit. C.	4	89½ G
Berl.-Stett.II.Em.	4	90½ bz G
do. III. Em.	4	90½ bz G
B.S.IV. S.v.St.g.	4½	100½ G
do. VI. Ser. do.	4	—
Bresl.-Schw.-Fr.	4½	93 bz G
Köln-Krefeld	4½	— —
Köln-Mind. I. Em.	4½	99 G
do. II. Em.	5	103 G
do. do.	4	89¾ G
do. III. Em.	4	89¾ G
Köln-Mind. do.	4½	98½ G
do. IV. u. V. Em.	4	90 bz G
Halle-Sorau-Gub.	5	101 bz
Märkisch-Posener	5	— —
Magdeb.-Halberst.	4½	99½ bz B
do. do. 1865	4½	99½ bz B
do. do.	5	101½ bz B
do. Wittenb.	3	70½ G
Niederschl.-Märk.	4	91¾ G
do.II. S.à62½thlr.	4	91 B
do. c I. u. II. Ser.	4	92 G
do. con. III. Ser.	4	91½ bz B
do. IV. Ser.	4½	100¾ G
Niederschl. Zweigb.	5	101½ bz
Obersch. Lit.A.C.D.	4	90½ G
do. Lit B. E.	3½	82 G
do. Lit. F. G. H.	4½	99½ bz G
do. Em. v. 1869	5	102 bz B
Brieg-Neisse	4½	97½ G
Kosel-Oderberg	4	— —
do. III. Em.	4½	99½ G
Oestr.-Franz. St.	3	287½ bz G
Oestr. südl. St.(Lb.)	3	255 bz B
do. Lomb. Bons	6	98½ B
do. do. fällig 1875	6	98¾ B
do. do. fällig 1876	6	98¾ B
do. do. fäll. 1877/8	6	98¾ G
Ostpreuß. Südbahn	5	100¾ G
R. Oder-Uferb. I.	5	100¾ G
Rhein. Pr. Oblig.	4	— —
do.v. Staate gar.	3½	— —
do.III.v.1858u.60	4½	98½ etw bz B
do. 1862,1864, 65	4½	98½ etw bz B
Rhein Nahe v. S.g.	4½	100¾ bz B
do. II. Em.	4½	100¾ bz B
Schleswig	4½	96 G
Stargard Posen	4	— —
do. II. Em.	4½	98½ G
do. III. Em.	4½	98½ G
Thüringer I. Ser.	4	90½ bz
do. II. Ser.	4½	— —
do. III. Ser.	4	— —
do. IV. V. Ser.	4½	— —
Galiz. Karl.Ludwb.	5	94½ G
Lemberg Czernowitz	5	70 G
do. II. Em.	5	81 bz B
do. III. Em.	5	71½ B
Rybinsk Bologoyer	5	83½ bz
Kaschau Oderberg	5	86⅛ G
Mähr.Schles.Zetrb.	5	82 etw bz B
Ungar. Ostbahn	5	71¾ etw bz G
do. Nordostbahn	5	80¾ bz
Oest. Nordweßbahn	5	91¾ B
Ostrau Friedland	5	88¾ G
Prag Dux	5	85 bz
Czarkow-Azow	5	95 bz
Jelez-Woron.	5	90¾ B
Kozlow-Woron.	5	95¾ bz
Kursk-Charkow	5	95 bz
Kursk-Kiew	5	96⅝ bz kl. 96⅝ [bz
Mosko-Rjäsan	5	97½ G
Rjäsan-Kozlow	5	95⅝ bz G
Schuja-Ivanow	5	94¾ bz
Warschau-Terespol	5	92¼ G
kleine	5	93 bz
Warschau-Wiener	5	95½ bz G
kleine	5	95¾ bz G

Eisenbahn-Aktien und Stamm-Prioritäten.

Aachen-Mastricht	4	48 bz
Altona-Kieler	5	118½ bz
Amsterdm. Rotterd.	4	105⅝ etw bz B
Bergisch Märkische	4	137¼-136¾ bz
Berlin-Anhalt	4	225 bz G
Berlin-Görlitz	4	107 etw bz B
do. Stammpr.	5	106⅞ bz B
Balt. russ. (gar.)	3	52¾ bz G
Brest-Kiew	5	77⅞ bz
Breslau-Warsch.St	5	72½ G
Berlin-Hamburg	4	218 bz G
Berl. Potsd.-Magd.	4	161 bz G
Berlin-Stettin	4	186½ B
Böhm. Westbahn	5	111 bz G
Brest-Grajewo	5	40 bz G
Bresl. Schw. Frb.	4	136½ bz n. 120 (bz B
Köln-Minden	4	173½-2¾ bz
do. Lit. B.	5	114 bz G
Crefeld Kr. Kempen	5	99⅛ etw bz G
Galiz.Carl-Ludwig	5	106½ et-6 bz
Halle Sorau Gub.	4	67⅞ bz
do. Stammpr.	5	86⅛ bz G
Hannov. Altenbecker	5	75 bz II 77 [bz
Löbau-Zittau	3½	85 B
Lüttich-Limburg	4	33½ bz
Ludwigshaf.-Bexb.	4	200 bz
Kronprinz Rudolph	5	81½ bz
Märkisch-Posen	4	58 bz G
do. Prior.-St.	5	82¾ bz G
Magdeb. Halberst.	4	148 bz B
do. Stammpr. B.	3½	87¾ bz
Magdeb. Leipzig	4	262 bz G
do. do. Lit. B.	4	101½ etw bz G
Mainz-Ludwigsh.	4	179⅞ bz
Münster-Hammer	4	95 B
Niederschl. Märk.	4	94¾ bz B
Niederschl. Zweigb.	4	111 G
Nordh. Erf. gar.	4	79¾ bz G
do. Stammpr.	5	71½ bz G
Oberheß. v. St. gar.	3½	vll. 80 etwbz G
Oberschl.Lit.A.u.C.	3½	223 bz
do. Litt. B.	3½	199½ etw bz B
Oest. Frnz.Staatsb.	5	202¾-3½-2½ bz
Oest. Südb. (Lomb)	5	125½-25 bz
Ostpreuß. Südbahn	4	46⅞ bz
do. Stammpr.	5	70½ bz B
Rechte Oderuferb.	5	131⅝ bz
do. do. St.Pr.	5	130 bz G
Reichenberg-Pard.	4½	80¾ bz
Rheinische	4	173½-2¾ bz
St.P.Lit.B.v.St.g.	4	92¼ etw bz B
Rhein-Nahebahn	4	50⅜ bz
Russ.Eisenb.v.St.g.	5	94⅛ bz
Stargard-Posen	4½	100 bz B
Schweizer Westb.	4	53 bz B
do. Union	4	30½ bz G
Thüringer	4	155½ bz G
do. B. gar.	4	87½ B
Warschau-Bromb.	4	— —
Warschau-Wiener	5	89½ bz B

Gold-, Silber- und Papier-Geld.

Friedrichsd'or	—	113¾ G
Goldkronen	—	9. 7½ G
Louisd'or	—	111 G
Sovereigns	—	6. 22¾ G
Napoleonsd'or	—	5. 10¾ bz
Imp. p. Zpfd.	—	464½ G
Dollars	—	1. 11⅝ bz G
Fremde Noten	—	99⅞ bz
do. (einl. in Leipz.)	—	99⅞ bz
Oesterr. Banknoten	—	93 bz
Russische do.	—	83½ bz

Wechsel-Kurse vom 21. Okt.

Bankdiskont	5	
Amstrd. 250fl. 10 T.	3	140 bz
do. 2 M.	3	139½ bz
Hamb. 300 Mk. 8 T.	4	149½ bz
do. 2 M.	4	148½ bz
London 1 Lstr. 3 M.	6	6. 20⅝ bz
Paris 300 Fr. 10 T.	5	79 1/12 bz
do. 300 Fr. 2 M.	4	— —
Wien 150 fl. 8 T.	6	92⅝ B 92¼ G
do. do. 2 M.	6	90¾ bz
Augsb. 100 fl. 2 M.	4½	56. 18 bz
Frankf. 100fl. 2 M.	4	— —
Leipzig 100 Thlr. 8 T.	4½	99¾ G
do do. 2 M.	4½	— —
Petersb. 100 R. 3 M.	6½	89⅝ bz
Warschau 90 R. 8 T.	8	83 bz
Brem. 100 Thlr. 8 T.	3	— —

Industrie-Papiere.

Aachen-Münchener Feuerverf.-Ges.	—	2210 B
Berl. F.-Vers.-Ges.	—	340 B
Köln. F.-Vers.-Ges.	—	1890 B
Magdeb. " "	—	1015 G
Stet.Nat. F.-V.-G.	—	127 B
Berl. Lebensv.-Ges.	—	603 G
Concordia in Cöln		575 B
Magdeb. " "	—	106½ G
Berl. Hagelversich.	—	152 B
Magd. Hag.V.-Ges.	—	85 B
Thüring. Feuer, Leb. u. Transp. Vers.	—	90 B
Berl. Papier-Fabr.	—	101½ G
Berlin. Aquarium.	—	110 G
Berl. Zentral-Heiz.	—	139 bz B
Berl. Zichorienfabr.	—	114 G
Berl. Brauer. Tivoli	—	122 bz G
Brauerei Moabit	-	100½ etw bz G
Berl. Bockbrauerei	-	107 G
Brauer. Patzenhofer	—	120½ bz G
Brauerei (Wiesner.)	—	87 B
Masch.-Fab. (Lincke)	—	97½ G j. 95 G
Fabrik Schering	—	128¾ bz
Egells Masch.-Fabr.	—	88½ bz
Elb. Eisenb.-Bedarf	—	111½ B
Fonrob. Gutta-P.	—	90 B
Freund Masch-Fabr.	—	111 bz G
Hannov Maschinenfabrik (Egestorf)	—	121½ bz G
Kön.- u. Laurahütte	—	227 bz B
Nordd. Papierfabr.	—	99¾ bz B
Stobwas. Lamp.-F.	—	84¾ etw bz
Vulc. Königsberger Masch.-Gesellsch.	—	— —
Schl.Lein.(Kramsta)	—	104½ bz
Bergb.(Redenhütte)	—	133¾ bz G
Brl. Baugs. Pleßner	—	140⅝ bz G

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen